

| | |
|---|--|
| Modulname | Umweltökonomik |
| Modulverantwortliche | Prof. Dr. Wiebke Störmann |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Studierende lernen, die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Umwelt und Ökonomie zu erläutern. • Sie kennen nach der Veranstaltung die Konzepte zur Internalisierung externer Effekte und Bereitstellung öffentlicher Güter im internationalen Kontext. • Studierende kennen den umweltpolitischen Instrumentenmix in Deutschland und sind in der Lage, umweltpolitische Ansätze international zu vergleichen. • Sie kennen die Auswirkungen umweltpolitischer Maßnahmen und die zentralen Zusammenhänge zwischen Umwelt- und Ressourcenpolitik. • Sie können die politökonomische Perspektive erläutern und Wirtschaftlichkeitsanalysen im Umweltbereich durchführen. • Sie diskutieren zahlreiche Fallbeispiele und aktuelle umweltpolitische Reformkonzepte. • Sie wenden theoretischer Kenntnisse auf die Beispielfälle an und schulen damit ihre analytischen Fähigkeiten und ihre Beschäftigungsfähigkeit. |
| Modulinhalte | <p>Inhaltsübersicht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Die Theorie externer Effekte <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Definition externer Effekte 2.2. Externe Effekte und ökonomische Effizienz 3. Internalisierung externer Effekte: Instrumente der Umweltpolitik <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Steuern 3.2. Zertifikate 3.3. Ordnungsrecht 3.4. Verhandlungslösung 3.5. Haftungsrecht 3.6 Räumliche Aspekte 4. Theorie erschöpflicher Ressourcen <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Indikatoren der Ressourcenverfügbarkeit 4.2. Sozial optimale Abbaurate und Gleichgewichtsabbaurate 5. Theorie erneuerbarer Ressourcen <ol style="list-style-type: none"> 5.1. Indikatoren der Ressourcenverfügbarkeit 5.2. Sozial optimale Abbaurate und Gleichgewichtsabbaurate |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen - Seminare - Übungen - Projektarbeit |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Formale Voraussetzungen bestehen nicht. |
| Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme | <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Endres, A.: Umweltökonomie, 4. Aufl., 2013, Stuttgart: Kohlhammer. - Endres, A. / Querner, I., Ökonomie natürlicher Ressourcen, 2000, Stuttgart: Kohlhammer. - Endres, A. et al. (2007), "Umweltökonomie - Arbeits- und Übungsbuch", Kohlhammer Verlag. - Georg Erdmann und Peter Zweifel (2010), Energieökonomik, 2. Auflage, Springer Verlag |
| Lehrbriefautor | entfällt, da Vollzeitstudium |

| | |
|--|--|
| Verwendbarkeit | Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: Gesundheitsökonomik Bildungsökonomik Europäische Regionalpolitik Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden. |
| Arbeitsaufwand / Gesamtworkload | gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon: 1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 90, davon: Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium):30 Nachbereitung der Lehrveranstaltung:15 Vorbereitung auf die studienbegleitende Leistung (Referat):25 Vorbereitung auf die Prüfung: 20 |
| ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210 |
| Leistungsnachweis | - Klausur im Umfang von 60 Minuten (67%) studienbegleitende Leistung in Form eines Referates (33%) |
| Semester | 3. - 6. Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Angebot i.d.R. jedes Studienjahr, mindestens so oft, dass dieses Modul von jeder Alterskohorte zwischen dem jeweiligen 3. und 6. Semester gewählt werden kann |
| Dauer | 1 Semester |
| Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.) | Wahlpflichtmodul |
| Besonderes | - |